

Zu diesem Heft

Autor(en): **Schwarzenbach, Ruedi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz**

Band (Jahr): **21 (2013)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2013

JAHRESVERSAMMLUNG UND JUBILÄUM IN OLTEN

75 JAHRE

Bund Schwyzertütsch/Verein Schweizerdeutsch

DIE GRÜNDUNGSGESCHICHTE

hat Daniel Erich Weber in seinem Buch über *Sprach- und Mundartpflege in der deutschsprachigen Schweiz* (1984) dargestellt.

Seite 5

DEN ERSTEN 25 JAHREN

war ein Sonderdruck *Mundartpflege* aus der Zeitschrift *Heimatschutz* gewidmet. Es ist auf unserer Webseite wieder zugänglich.

www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch

ZUM 50-JAHR-JUBILÄUM

erschien ein Rückblick von Obmann Rudolf Trüb über Ziele, Wege und Mittel der Mundartpflege. Er bildet im vorliegenden Heft den Ausgangspunkt für eine lockere ...

Seiten 9-11

... FOLGE VON STREIFLICHTERN

auf die Zielsetzungen und Tätigkeitsbereiche unseres Vereins in den letzten 75 Jahren.

Seiten 8, 12–19

VEHSTURZ

hiess die Inszenierung 2013 des Landschaftstheaters Ballenberg. Tim Krohn hat das Motiv einer Ballade von Albert Streich aufgegriffen, eine Zürcherin spielte die Hauptfigur – auf Brienzerdeutsch.

Seiten 20-21

LEBENSGESCHICHTEN

sind immer auch Zeitbilder, sei es in der Form von Jugenderinnerungen aus dem Oberwallis, sei es als Geburtstagsgedicht zum Fünfundachtzigsten von Konditor Albert Wepf, sei es als Nachruf auf Arnold Peter (1931–2013) mit Texten über das Stammertal.

Seiten 22–27

ZU DIESEM HEFT

Die vorliegende Nummer erscheint später als angekündigt. Das Vorhaben, darin Rückschau auf 75 Jahre Bund Schwyzertütsch/Verein Schweizerdeutsch zu halten, kostete mehr Zeit als erwartet. Nun muss das Heft aber in den Druck, weil sonst die Einladung zur Jubiläumsveranstaltung vom 16. November 2013 zu spät kommt.

An dieser Veranstaltung erhält der Redaktor nochmals Zeit für die Geschichte der Vereinigung. Er wird sie nutzen, um nachzuholen, was ihm bis heute noch nicht möglich war, nämlich um ein Fazit aus all den Fakten zu ziehen, die zum einen Teil auf den folgenden Seiten und zum andern auf der Webseite unserer Zeitschrift festgehalten sind. Ins Internet gestellt werden vor allem die Register zu den Mitteilungsblättern und Zeitschriften des VSD und sukzessive auch diese selbst in digitalisierter, durch die Möglichkeit der elektronischen Wortsuche zusätzlich erschlossenen Form.

Ruedi Schwarzenbach